

Presseinformation 06/2021

Bundesverband Paket und Expresslogistik veröffentlicht Positionspapier zur Bundestagswahl

Was die leistungsstarke Paketbranche von morgen braucht

Berlin, 03.06.2021 – In seinem Positionspapier „Impulse für 2021+: Was die leistungsstarke Paketbranche von morgen braucht“ hat der Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) Schwerpunkte definiert, die Wünsche, Anregungen und Lösungsansätze für aktuelle und anstehende Herausforderungen der Kurier-, Express- und Paketbranche (KEP) bündeln.

„Die KEP-Unternehmen erbringen mit ihren hochwertigen Dienstleistungen einen unverzichtbaren Beitrag zur Versorgung von Wirtschaft und Gesellschaft“, erklärt der BIEK-Vorsitzende Marten Bosselmann. „Die Corona-Pandemie hat es noch einmal sichtbarer gemacht: Auch in Krisenzeiten ist auf den schnellen, flexiblen und zuverlässigen Service der Paketdienste immer Verlass. Damit die Paketbranche ihr Potenzial als Innovations-, Wirtschafts- und Jobmotor für Deutschland auch in Zukunft ausschöpfen kann, muss die Politik die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen und einen national und international fairen Wettbewerb unter den Paketdiensten ermöglichen. Die Voraussetzungen müssen stimmen, damit die Unternehmen attraktive Arbeitsplätze, eine umfassende Digitalisierung und einen effektiven Umweltschutz realisieren können.“

Die BIEK-Positionen im Überblick:

MODERNE STADTLOGISTIK Innovative Konzepte unterstützen

- Wirtschaftsverkehrsgesetz beschließen
 - Neues Verkehrszeichen „Ladezone“ einführen
 - Rechtssicherheit für mobile Mikro-Depots schaffen
 - Digitales Verkehrsmanagement ermöglichen
- Verkehrssicherheit erhöhen
- Elektromobilität weiter fördern
- Logistik planungsrechtlich berücksichtigen

ATTRAKTIVE ARBEITSPLÄTZE Gute Arbeitsbedingungen sichern

- Fachkräftemangel entgegenwirken
- Unternehmen bei Lenk- und Ruhezeiten gleich behandeln
- Moderne Arbeitsmodelle ermöglichen
- Sonn- und Feiertagsfahrverbote harmonisieren

NACHHALTIGKEIT UND ZUKUNFT Infrastrukturen fördern, Bürokratie vermeiden

- CO₂-Bepreisung gerecht ausgestalten
- Europäische Lösungen beim Lang-Lkw etablieren

**Bundesverband Paket
und Expresslogistik e. V.**

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:

Elena Marcus-Engelhardt

Tel. 030 / 20 61 78-70

Fax 030 / 20 61 78-88

E-Mail presse@biek.de

<http://www.biek.de>

- Nachtflugbetrieb gewährleisten
- Für offene Grenzen als Grundlage von (Versorgungs-)Sicherheit einsetzen
- Flächendeckenden Breitbandausbau vorantreiben
- Konsequente Digitalisierung der Logistik unterstützen
- Zollabwicklung vereinfachen

FAIRER WETTBEWERB

Regulierung von Brief- und Paketsendungen strikt trennen

- Geschäftsbereiche „Brief“ und „Paket“ trennen
- Universaldienst auf den Briefbereich beschränken
- Versendung von Waren als briefähnliche Sendungen ausschließen
- Missbrauchsaufsicht stärken
- Funktionierenden Wettbewerb bei der Entgeltregulierung berücksichtigen
- Bundesanteile an der Deutschen Post veräußern

Das Positionspapier „Impulse für 2021+: Was die leistungsstarke Paketbranche von morgen braucht“ finden Sie [hier](#) zum Download.

Der Bundesverband Paket und Expresslogistik:

Der 1982 gegründete Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) ist die politische Interessenvertretung führender Anbieter von Kurier-, Express- und Paketdienstleistungen in Deutschland. In Zusammenarbeit mit ihren Partnern – rund 3.500 kleinen und mittelständischen Logistikunternehmen – bieten die Mitgliedsunternehmen DPD, GLS, GO!, Hermes und UPS ihren Kunden eine flächendeckende Zustellung von der Hallig bis zur Alm, in der Stadt und auf dem Land. Die gesamte Branche in Deutschland realisiert derzeit jährliche Umsätze in Höhe von 21,3 Milliarden Euro, beschäftigt rund 250.000 Mitarbeiter und befördert mehr als 3,65 Milliarden Sendungen pro Jahr.

Bundesverband Paket und Expresslogistik e. V.

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:

Elena Marcus-Engelhardt

Tel. 030 / 20 61 78-70

Fax 030 / 20 61 78-88

E-Mail presse@biek.de

<http://www.biek.de>